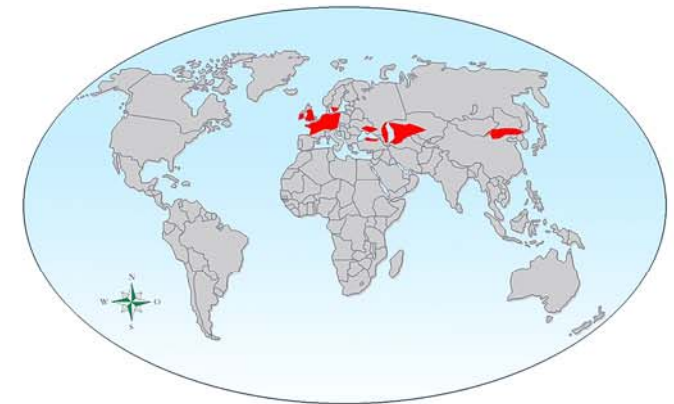




Schon gewußt, daß der Höckerschwan einer der schwersten flugfähigen Vögel ist



Ordnung: Entenvögel
Familie: Entenvögel



Höckerschwan



Cygnus olor



Bis zum ersten Jahr ist das Gefieder der Jungschwäne schwarz und grau gefleckt - erst dann bekommen sie ihr weißes Erwachsenengefieder

Höckerschwäne sind Vegetarier und fressen überwiegend tagsüber bis zu 4 kg von unter Wasser wachsenden Pflanzen und Wurzeln. Gelegentlich gehen sie auch auf das Festland um Gräser, Kräuter und Getreide abzuweiden.



Verbreitungsgebiet

Vorkommen: Als Wildvogel kommt der Höckerschwan in Mittel und Ostasien, Nord- und Osteuropa bis in die Mongolei vor. Durch Einführung, wildlebend oder als Haustier, wurde er in Mitteleuropa und auf den Britischen Inseln weit verbreitet.

Artenschutz: Höckerschwäne sind bei uns nicht bedroht, sie werden sogar gebietsweise durch Zufütterung zum Problem.

Körpermaße

Länge: 150 cm
Flügelspannweite: 2 m
Gewicht: 12 - 20 kg

Fortpflanzung

Geschlechtsreife: mit 2 - 3 Jahren
Brutzeit: März bis Juni
Gelege: 5 - 8 Eier
Brutdauer: 36 Tage
Nestlingsdauer: 3 - 4 Monate

Lebensweise

Verhalten: Verpaarung fürs Leben; stirbt einer der beiden Partner, verpaart sich der andere erneut
Nahrung: Unterwasserpflanzen, Algen, Gräser und Körner
Lebenserwartung: kann bis zu 50 Jahre alt werden, aber nur sehr wenige werden älter als 7 Jahre

Natur verbindet Menschen

Tourismusverband

